

Gaesdoncker Elternbrief

Nr. 12/2025-26

21.02.2026

Liebe Gaesdonckerinnen und Gaesdoncker,

mit drei Gottesdiensten haben wir in der gesamten Schul- und Internatsgemeinschaft am vorgestrigen Aschermittwoch die Fastenzeit begonnen. Ein kurzes Innehalten tut sicher gut – schließlich sind diese Wochen vor den Osterferien aus schulischer Perspektive wie jedes Jahr von einem hohen Lernaufwand und vielen Klassenarbeiten geprägt.

Besonders deutlich spürt dies unsere diesjährige Abiturientia. Von den Exerzitien zurückgekehrt, sind für die Oberprima nun die letzten Schulwochen angebrochen. Die Vorabitur-Klausuren laufen und die Plakate in der Pausenhalle zählen unaufhaltsam rückwärts, was wohl sowohl freudige Erwartung als auch die ein oder andere Sorge gleichzeitig auslösen dürfte. Wir drücken allen Abiturientinnen und Abiturienten in jedem Fall jetzt bereits die Daumen und wünschen gutes Durchhalten auf den letzten Metern.



Tage religiöser Orientierung (TrO) – Untersekunde

In den vergangenen Wochen war die Untersekunda für eine halbe Woche zu den Tagen religiöser Orientierung bei den Mariannhiller Missionaren in Maria Veen zu Gast. Gemeinsam mit Pater Thomas, unserem Spiritual Sven Tönies und den begleitenden Lehrkräften konnten die Schülerinnen und Schüler eine bewusste Auszeit vom Schulalltag erleben.

Die Klassen haben zu Beginn der Tage jeweils Schwerpunkte für die inhaltliche Arbeit gewählt: Einige beschäftigten sich mit Zukunftsfragen und dem Miteinander in der Klassengemeinschaft, andere



setzten sich intensiv mit der eigenen Persönlichkeit auseinander – etwa mit der Frage, welche Art Mensch man sein möchte und welcher Persönlichkeitstyp man ist. Zwei Klassen nutzten zudem die Gelegenheit, das Leben im Kloster näher kennenzulernen.

Gemeinsame Morgen- und Abendimpulse, Gruppenmethoden, Gesprächsphasen sowie ein Gottesdienst gehörten ebenso zum Programm wie kreative Einheiten im Haus – das kalte und nasse Wetter sorgte dafür, dass sich vieles drinnen abspielte und auch Zeit für ruhige Momente entstand. Insgesamt waren es intensive und gute Tage, von denen die Klassen mit einem gestärkten Gemeinschaftsgefühl und neuen Gedanken für ihren weiteren Weg zurückgekehrt sind.

Exerzitien der Oberprima – Zeit für Orientierung, Stille und persönliche Entscheidungen

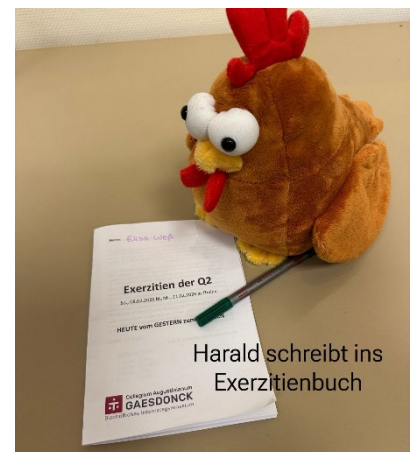
Von Sonntag- bis Mittwochnachmittag vor Altweiber waren unsere Schülerinnen und Schüler der Oberprima in drei Exerzitiengruppen unterwegs: Auf dem Wolfsberg in Kranenburg, im Jugendkloster in Ahmsen sowie bei den Franziskanerinnen in Thuine. Begleitet wurden die Gruppen von Lehrkräften und Referentinnen bzw. Referenten. Nur in Ahmsen musste der Kurs kurzfristig ohne externe Begleitung stattfinden, da eine Referentin erkrankte.

Inhaltlich standen die Tage unter dem Leitgedanken **„HEUTE vom GESTERN zum MORGEN“**: Die Jugendlichen blickten zurück auf ihren bisherigen Weg, nahmen ihre aktuelle Lebenssituation in den Blick und setzten sich mit Fragen nach Zukunft und anstehenden Entscheidungen auseinander.

Exerzitien gehen in ihrer Grundidee auf Ignatius von Loyola zurück und verstehen sich als eine bewusste Unterbrechung des Alltags, um im Gebet, in der Stille und im persönlichen Nachdenken den eigenen Lebensweg vor Gott zu betrachten. Neben Bibelarbeiten, Gottesdiensten, Impulsen und Zeiten der Ruhe gab es daher auch Einzelgespräche mit einer Person aus dem Begleit-Team, Kleingruppenphasen und gemeinschaftliche Elemente.

Ein besonderer spiritueller Höhepunkt – und zugleich für viele auch eine Herausforderung – war die eucharistische Anbetung durch die Nacht, bei der die Schülerinnen und Schüler sich im Wechsel Zeit nahmen, still in der Kapelle zu verweilen.

Viele Jugendliche haben in diesen Tagen zudem die Erfahrung gemacht, mit ihren Fragen und Unsicherheiten nicht allein zu sein: Im Austausch wurde deutlich, dass auch andere aus der Stufe – oft über bisherige Freundeskreise hinaus – ähnliche Themen und Herausforderungen bewegen. Je nach Ort und Begleitung setzten die Gruppen unterschiedliche Akzente, doch allen gemeinsam war die Erfahrung, sich selbst, die Gruppe und den eigenen Glauben bewusster wahrzunehmen.



Herzliche Einladung (I): Studium Generale mit Bundesminister a. D. Christian Schmidt

Wir wiederholen an dieser Stelle gerne die herzliche Einladung zu unserem Studium Generale am kommenden **Donnerstag, 26. Februar um 19.00 Uhr** in unserer Aula. Mit Bundesminister a. D. Christian Schmidt konnten wir im Rahmen der Wintervorträge gemeinsam mit der Deutschen Atlantischen Gesellschaft und dem Air Component Command in Kalkar dazu erneut einen hochkarätigen Redner gewinnen.

Christian Schmidt ist seit 2021 Hoher Repräsentant der Vereinten Nationen für Bosnien und Herzegowina und ist seit 2006 Präsident der Deutschen Atlantischen Gesellschaft. Aus beiden Perspektiven heraus wird er in seinem Vortrag



„Aktuelle politische Entwicklungen in der West-Balkan Region im Lichte der Neuausrichtung transatlantischer Beziehungen“

die aktuellen politischen Dynamiken in der Westbalkan-Region vor dem Hintergrund der aktuellen transatlantischen Entwicklungen einordnen und deren Bedeutung für die europäische und internationale Politik beleuchten.

Wie immer sind Sie als Gaesdoncker Eltern zu dieser besonderen Veranstaltung herzlich eingeladen. Zur Anmeldung genügt für Sie als Gaesdoncker Eltern eine kurze Mail an unser Schulbüro:

poststelle@gaesdonck.de

Herzliche Einladung (II): Benefizkonzert LACHEN helfen e.V.

Direkt eine Woche später ist dann das **Luftwaffenmusikkorps Münster** zu Gast in unserer Aula, um auch in diesem Jahr in einem gemeinsam organisierten Benefizkonzert des Bundeswehrstandorts Kalkar-Kleve, der Stadt Goch und dem Collegium Augustinianum Gaesdonck den Verein LACHEN helfen e.V. zu unterstützen.



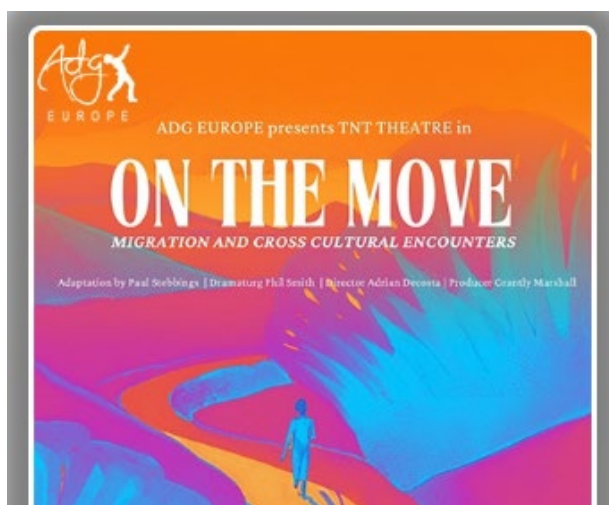
LACHEN helfen organisiert Hilfsprojekte für notleidende Kinder überall dort, wo deutsche Soldaten oder Polizisten im Ausland eingesetzt sind. Damit steht der Verein oft mitten in den Krisengebieten dieser Welt, auch dort, wo andere Hilfsorganisationen aufgrund der aktuellen Lage nicht präsent sein können.

Im Mittelpunkt des aktuellen Konzerts steht ein Projekt in der irakischen Provinz Shingal. Während des Genozids und der Vertreibung der Jesiden verloren dort zahlreiche Kinder ihre Eltern. Für diese wurde in Khanke, wo die meisten Jesiden Zuflucht fanden, ein Waisenhaus errichtet, das später zu einer Waisenschule ausgebaut wurde, um den Kindern ein Bildungsangebot zu bieten. Allerdings fehlt es hier noch an zahlreichen Ausstattungselementen, so dass sich die deutschen Soldatinnen und Soldaten des in der

Nähe stationierten Einsatzkontingentes in Erbil entschlossen haben, diese Waisenschule zu unterstützen. Mit der Spende aus dem Benefizkonzert wird die Möblierung von Klassenzimmern sowie die Anschaffung von dringend benötigten Lernmitteln finanziert.

Dank der engen Kooperation des Vereins „Lachen Helfen e.V.“ mit der Bundeswehr können die Verwaltungskosten sehr gering gehalten werden – so kommen fast 100 Prozent der Spendengelder bei den Menschen an, die unsere Hilfe am nötigsten haben.

Das Konzert beginnt am **Mittwoch, 04. März 2026 um 19.00 Uhr** – die Türen für die Besucher öffnen sich um 18.00 Uhr. Der Eintritt ist frei, es wird um Spenden gebeten.



Fremdsprachentheater ON THE MOVE

Am 3. März präsentiert die American Drama Group Europe in Zusammenarbeit mit dem TNT Theatre Britain auf der Bühne des Collegium Augustinianum Gaesdonck die Aufführung "On the Move".

Dieses neue Stück über Migration und Asyl wurde von Paul Stebbings und Phil Smith adaptiert und basiert auf den Kurzgeschichten führender Autoren aus Einwanderergemeinschaften weltweit. Die Vorstellung richtet sich an unsere Schüler und Schülerinnen der Jahrgangsstufen Untersekunda bis Oberprima.

Stellenausschreibungen Internatspädagogik und Aufnahmebüro

Zur Verstärkung unseres Gaesdoncker Teams suchen wir aktuell für die Internatspädagogik eine **pädagogische Hilfskraft**, die uns an mehreren Tagen in der Woche, insbesondere in den Abendstunden, unterstützt. Eine erzieherische oder pädagogische Ausbildung ist vorteilhaft, aber nicht zwingend notwendig. Wichtiger ist uns eine spürbare Freude an der Arbeit mit jungen Menschen.



Ebenfalls zum nächstmöglichen Zeitpunkt suchen wir eine **Koordinatorin bzw. einen Koordinator für den Aufnahmeprozess im Internat**. Dafür würden wir gerne mit Menschen ins Gespräch kommen, die an unserem Internat interessierte Familien kommunikationsstark und empathisch durch den ganzen Beratungs- und Bewerbungsprozess begleiten möchten.

Beide Stellen sollen in Teilzeit (20 bzw. 30 Std/Wo.) besetzt werden.

Möglicherweise kennen Sie ja jemanden oder finden diese Positionen selbst interessant?

Die vollständige Stellenausschreibungen finden Sie auf unserer Homepage:

www.gaesdonck.de/karriere/

Modulkurse Englisch, Mathe, Deutsch, Latein, Französisch CAG - 2025-26			Wochentag und Stunde: siehe Lehrer
Jgst	Fach	Modul - Kürzel	Themen
			Winter-Ostern
			Zeitraum C
			10 Wochen
8-10	E	ES-Q2	"The final act collective" - englisches Nachhilfe-Theater; spielerisch in die englische Sprache eintauchen
10	E	EZP10	Rückschau auf die ZP10s der letzten Jahre mit gezielter Vorbereitung auf die kommende ZP10
ZP10	M	MZP10	Rückschau auf die ZP10s der letzten Jahre mit gezielter Vorbereitung auf die kommende ZP10
8-10	F	FB-10	Themen nach Bedarf
9	L	L9	Themen: Wiederholung zur 8. Klasse (Tempora im Aktiv und Passiv, Pronomina, Deklinationen), aktuelle Themen der Klasse 9
ZP10	D	DZP10	Rückschau auf die ZP10s der letzten Jahre mit gezielter Vorbereitung auf die kommende ZP10
5	D	D5	Rechtschreibung und Grammatik, weitere Themen nach individueller Absprache
6	D	D6	Rechtschreibung und Grammatik, weitere Themen nach individueller Absprache
7	D	D7	Rechtschreibung und Grammatik, weitere Themen nach individueller Absprache
8	D	D8	Rechtschreibung und Grammatik, weitere Themen nach individueller Absprache
			Joanne McLaughlin - Mi, 17-18.30 Uhr
			Frau Helströvers - Do, 7.
			Herr Socian - Di, 7.
			Frau Pfeiffer - Mi, 7.
			Frau Schlaumann - Di, 7.
			Herr Poley - Mo, 7.
			Frau Lang - Mo, 7./8.
			Frau Lang - Di, 7./8.
			Frau Lang - Mi, 7./8.
			Frau Lang - Do, 7./8.

Modulkurse – erweitertes Angebot

Wir freuen uns, ab Montag, 23.02.26 unser Modul-kursangebot des Zeitraums C im Fach **Deutsch** erweitern zu können. Für die Klassen 5-8 finden in der 7./8. Stunde als Doppelstundenangebot individuelle Fördermodule zur **Rechtschreibung, Zeichensetzung und Grammatik** statt. Weitere Themen können bei Bedarf im Kurs abgesprochen werden. Anmeldungen sind ab sofort über unsere [Homepage](#) möglich. Dort finden Sie jeweils auch die genauen Zeiten und weitere Informationen

Übrigens: In einigen anderen Kursen sind noch wenige Plätze frei, die noch nachbesetzt werden können. Auch hier können Sie über die [Homepage](#) ab sofort noch Ihre Kinder anmelden.

Wichtige Hinweise zum Busverkehr



1. Dauerhafte Verlegung der Bushaltestelle in Weeze

Linien 16/23/43/34/54

gültig ab Montag, den 23.02.2026

Bereits im vergangenen Herbst haben wir auf die (leider auch von unseren Gaesdoncker Schülern verursachte) gefährliche Situation bei der Ankunft des Busses an der Haltestelle Weeze hingewiesen.

Leider mussten wir feststellen, dass die Situation sich nicht entschärft hat. Mit der Gemeinde Weeze wurde nun eine Lösung gefunden:

Die Haltestelle Weeze Bahnhof wird vom Bahnhofsvorplatz im Wendekreis auf den **Holtumsweg** auf die dortige **Haltestelle Weeze Bahnhof** verlegt.

Fahrradstände und Parkmöglichkeiten für Elterntaxis sind dort vorhanden.

Diese Verlegung gilt ab Montag, den 23.02.2026. Die Abfahrtszeiten bleiben unverändert. Der aktualisierte Fahrplan ist auf unserer Website abrufbar.

2. Temporäre Verlegung der Bushaltestellen in Kalkar und Neulouisendorf

Linien 13/22/42/32/52

Zeitraum von Dienstag, dem 24.02.2026 bis einschließlich Freitag, dem 27.02.2026

Auf Grund umfangreicher Instandsetzungsarbeiten am Kreisverkehr „B67/Gocher Str. und Römerstr.“ in Altkalkar, müssen wegen der notwendigen erheblichen Abweichung von der normalen Linienführung zwei Haltestellen verlegt werden.

Die **Haltestelle Lärchenstr.** an der Gocher Straße in Kalkar wird für den vorgenannten Zeitraum auf den Parkplatz „Im Schwanenhorst“ verlegt (Maps-Koordinaten 51.738087, 6.289809).

Die **Haltestelle Bergstr.** in Neulouisendorf kann nicht angefahren werden. Bitte nutzen Sie alternativ die Haltestelle Langenberg an der Kalkarer Str. in Neulouisendorf oder die Haltestelle Keppeln an der Dorfstr. in Keppeln.

Diese temporäre längere Linienführung bedingt eine geschätzte längere Fahrzeit ab der temporären Haltestelle „Im Schwanenhorst“ in Kalkar von 10 bis 15 Minuten bei Ankunft an den Endhaltestellen der Linien.

Wir gehen davon aus, dass der Landesbetrieb Straßenbau NRW die Instandsetzung planmäßig durchführt und ab Montag, den 02.03.2026 die alte Linienführung wieder aufgenommen werden kann.

Abiturvorbereitung im Internat



Auch im Internat rückt das Ende der Schulzeit spürbar näher – und mit ihm die Phase der intensiven Vorbereitung auf die anstehenden Prüfungen.

Das Oberstufenteam der Internatspädagogen bietet daher allen Oberprimanerinnen und Oberprimanern des Internats und des Tagesinternats an, **bereits am letzten Wochenende der Osterferien** (ab Freitag 14:00 Uhr) ins Internat zurückzukehren. Dieses Wochenende soll Raum geben für zwei Dinge, die in dieser Phase gleichermaßen wichtig sind: Zum einen die konzentrierte gemeinsame Vorbereitung auf die Prüfungen in einer lernförderlichen Umgebung – mit allen Möglichkeiten, die unser Campus dafür bietet – und zum anderen die Gelegenheit, noch einmal bewusst Zeit miteinander als Jahrgang zu verbringen.

In entspannter, zugleich zielgerichteter Atmosphäre können Lerngruppen gebildet, Inhalte wiederholt und offene Fragen gemeinsam geklärt werden. Ebenso soll aber auch Zeit bleiben für Begegnung, Gespräche und gemeinschaftliche Momente, die diese besondere Zeit abrunden.

Das Angebot besteht vorbehaltlich einer ausreichenden Teilnehmerzahl. Detaillierte Informationen erhalten Eltern der betroffenen Schülerinnen und Schüler von ihren jeweiligen Internatspädagogen.

Typisierungsaktion Knochenmarkspende

UKD Universitätsklinikum
Düsseldorf

KMSZ
KNOCHENMARKSPENDERZENTRALE
UNIVERSITÄTSKLINIKUM DÜSSELDORF

Am kommenden **Freitag, 27.02.26, in der 5./6. Stunde** nehmen wir an der Gaesdonck wieder an der Typisierungsaktion der Knochenmarkspenderzentrale der Universitätsklinik Düsseldorf teil. Fühlen Sie sich gerne auch persönlich angesprochen: Neben unseren Schülerinnen und Schülern sind auch Eltern, Bekannte usw. herzlich eingeladen, sich zu beteiligen.

Ein Informationsblatt der KMSZ finden Sie im Anhang.

„Verantwortung“ – Fröhschichten in der Fastenzeit

In der Fastenzeit laden wir herzlich zu den Fröhschichten ein, die **jeweils mittwochs um 07:00 Uhr in der Krypta** stattfinden. Inhaltlich gehen wir der Frage nach Verantwortung nach – für mich selbst, für andere Menschen, für Gott und für die Schöpfung. Eingeladen sind alle Schülerinnen und Schüler – unabhängig von der Besuchsform.



Externe Schülerinnen und Schüler melden sich bitte vorab über [Forms](#) an. Ihr könnt euch entweder direkt für alle Termine eintragen oder euch Woche für Woche anmelden. Wichtig: Die Anmeldung muss jeweils bis montags um 10:00 Uhr erfolgt sein.

Die Schülerinnen und Schüler des Internats nutzen zur Anmeldung die im jeweiligen Haus üblichen Wege.

Spiritual Sven Tönies freut sich über alle, die sich in dieser besonderen Zeit gemeinsam auf den Tag einstimmen möchten.

Fröhschichten in der Fastenzeit



Zum Schluss: Winterzeit ist Erkältungszeit

Bitte melden Sie Ihre Kinder im Krankheitsfall in unserem Schulbüro per E-Mail an poststelle@gaesdonck.de krank und **setzen Sie die Klassenleitungen** sowie ggf. die zuständige Internatspädagogin bzw. den zuständigen Internatspädagogen **in cc**.

Wir machen uns Sorgen, wenn sich jemand nicht im Unterricht befindet und keine Krankmeldung vorliegt. Zur Sicherheit und zum Wohl Ihres Kindes rufen wir Sie in solchen Fällen an, um festzustellen, ob etwas passiert ist.

Bitte halten Sie Ihre Krankmeldung **tagesaktuell** nach! Wir können schließlich nicht wissen, ob eine Krankmeldung vom Montag auch noch am Dienstag gilt.

Wir haben einen sehr engagierten Schulsanitätsdienst hier an der Gaesdonck, um bei kleineren Wehwehchen helfen zu können. Die Schülerinnen und Schüler können und dürfen aber nicht:

- Medikamente zur Verfügung stellen oder verabreichen (auch keine Kopfschmerzmittel oder Halsschmerztabletten o. Ä.),
- Ihre Kinder über längere Zeit am Vormittag betreuen, denn sie haben selbst Unterricht, an dem sie teilnehmen müssen,
- bei grippeähnlichen Symptomen helfen, da diese Schüler separiert werden müssen,
- in Bezug auf evtl. Krankheiten beraten.

Wir bitten um Ihr Verständnis: Bitte schicken Sie Ihre Kinder bei Krankheit, vor allem verbunden mit Fieber und starkem Husten, nicht „versuchsweise“ in die Schule. Die Erfahrung zeigt, dass sie den Schultag oft dann doch nicht durchhalten können,

Sollte sich im Laufe des Vormittags zeigen, dass Ihr Kind starke Beschwerden hat, rufen wir Sie an, damit es abgeholt wird. Für eine „Tagespflege“ fehlen unserer Krankenstation schlicht die Aufenthalts-/Liege- und Aufsichtsmöglichkeiten. Zu diesem Zweck benötigen wir eine Telefonnummer, unter der sie tagsüber zuverlässig erreicht werden können. Vielen Dank!

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien ein gutes Wochenende. Wir freuen uns darauf, Sie demnächst bei der ein oder anderen Veranstaltung hier auf dem Campus begrüßen zu können.

Dr. Markus Oberdörster
Direktor

Sabine Schleede-Schmalz
Schulleiterin

Michael Gysbers
Internatsleiter

Gemeinsam Leben retten

Alle 12 Minuten erhält allein in Deutschland ein Mensch die Diagnose Blutkrebs – darunter viele Kinder und Jugendliche. Häufig ist die Übertragung von gesunden Stammzellen die einzige Chance auf Heilung. Die Betroffenen sind dann auf die Hilfe fremder Lebensretterinnen und Lebensretter angewiesen.

Die Aufnahme in die internationale Datenbank erfolgt ganz einfach per Wangenschleimhaut-abstrich mit einem Wattestäbchen und dem Ausfüllen einer Einverständniserklärung.

Maßgeblich für eine Spende ist die Übereinstimmung der Gewebemerkmale zwischen Spender:in und Empfänger:in. Diese werden im Labor analysiert und pseudonymisiert für die weltweite Suche zur Verfügung gestellt.

Kommt es tatsächlich zu einer Spende, werden die Stammzellen in 90% der Fälle aus dem Blut und in 10% der Fälle durch eine Knochenmark-entnahme aus dem Beckenkamm gewonnen.

Gut zu wissen:

Es reicht, sich ein Mal zu registrieren, da alle Daten in die internationale Datenbank fließen.

Die Knochenmarkspenderzentrale (KMSZ)

- Die KMSZ wurde 1991 am Universitätsklinikum Düsseldorf gegründet
- Mit über 235.000 registrierten potenziellen Spender:innen zählt sie zu den größten Stammzellspenderdateien in Deutschland
- Sie betreut und berät Angehörige und Freunde von Patient:innen, informiert öffentlichkeits-wirksam über die Themen Blutkrebs und Spende und organisiert Registrierungsaktionen
- Zusammen mit der Entnahmeeinheit, der Sucheinheit, der Transplantationseinheit und dem HLA-Labor gehört die KMSZ einem umfassenden Netzwerk an, das zudem von der Infrastruktur eines Universitätsklinikums profitiert

Knochenmarkspenderzentrale
Institut für Transplantationsdiagnostik
und Zelltherapeutika
Universitätsklinikum Düsseldorf

Moorenstr. 5
40225 Düsseldorf

T +49 211 81 19628
kmsz@med.uni-duesseldorf.de
www.kmsz.de

UKD Universitätsklinikum
Düsseldorf

KMSZ
KNOCHENMARKSPENDERZENTRALE
UNIVERSITÄTSKLINIKUM DÜSSELDORF

KMSZ
KNOCHENMARKSPENDERZENTRALE
UNIVERSITÄTSKLINIKUM DÜSSELDORF

**DEIN TYP
IST GEFRAGT!
Blutkrebs ist heilbar.
Hilf mit!**

**Informationen
für Schulen.**

Dein Typ ist gefragt!

Junge Menschen kommen aus medizinischen Gründen besonders häufig für eine Spende in Betracht. Ihre Stammzellen haben gegenüber älteren Spender:innen nachweislich bessere Erfolgsaussichten, eine erkrankte Person zu heilen. Zudem stehen Sie lange Zeit für die weltweite Suche zur Verfügung. Eine Registrierung ist mit Einverständnis der Erziehungsberechtigten ab 16 Jahren möglich, tatsächlich spenden kann man ab 18 Jahren.

Deshalb suchen wir junge Menschen, die uns im Kampf gegen Blutkrebs unterstützen und sich – ganz nach dem Motto „Dein Typ ist gefragt!“ – als potenzielle Stammzellspenderin oder potenzieller Stammzellspender registrieren.

Hierfür ist das Engagement von Schulen besonders wertvoll: Wir möchten Schüler:innen und Lehrer:innen an Gymnasien, Gesamtschulen und Berufsschulen motivieren, eine Registrierungsaktion zu organisieren. Denn nur wer auch registriert ist kann vielleicht einmal ein Leben retten.

Darüber hinaus gibt es viele weitere gute Gründe für eine Typisierungsaktion: Sie fördert das soziale Engagement der Schüler:innen. Sie können gesellschaftliche Verantwortung übernehmen und ihre Selbstwirksamkeit wird gesteigert. Gleichzeitig stärkt ein solches Gemeinschaftsprojekt auch den Teamgeist sowie den Zusammenhalt zwischen Schüler:innen und Lehrer:innen.

Registrierungsaktion an Ihrer Schule

Es gibt viele Möglichkeiten, eine Registrierungsaktion an Ihrer Schule durchzuführen. Egal ob in Eigenregie oder durch uns vor Ort betreut. Wir unterstützen Sie selbstverständlich bei der Planung und Umsetzung und passen das Programm sowie den Ablauf flexibel und ganz individuell an die jeweiligen Gegebenheiten an. Wir bieten Ihnen – auch digital – Informationsvorträge zum Thema Blutkrebs, Typisierung und Stammzellspende und stellen Ihnen Informationsmaterial sowie die Sets zur eigentlichen Registrierung zur Verfügung.

Die Aktionen können jährlich für den Abschlussjahrgang oder alle drei Jahre für die Stufen 11 bis 13 durchgeführt werden.

Das benötigen wir von Ihnen:

- Das Einverständnis der Schulleitung
- Ein Organisationsteam bestehend aus Schüler:innen und Lehrkraft

Das bekommen Sie von uns:

- Informationsmaterial für Schüler:innen, Eltern und Lehrkräfte
- Elternbrief mit Einverständniserklärung für Minderjährige
- Informationsvorträge digital oder vor Ort
- Werbematerial (Plakate, Flyer, Social Media)
- Unterstützung bei der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Rufen Sie uns an unter 0211 81 19628 oder schreiben Sie uns an kmsz@med.uni-duesseldorf.de.



Mit Geldspenden helfen

Unsere Angebote sowie die Registrierung in unserer Datei sind selbstverständlich kostenlos.

Allerdings sind wir auf Spenden angewiesen, durch die wir unsere Arbeit finanzieren. Deshalb freuen wir uns sehr, wenn Sie über die Registrierungsaktion hinaus zusätzlich Geldspenden sammeln. Die Möglichkeiten sind vielfältig, z.B. durch einen Benefiz-Schulldorf, einen Flohmarkt oder einen Kuchenverkauf.

Jeder gesammelte Euro zählt!
Auch Geldspenden können Leben retten.

Unser Spendenkonto:

KREATIVE GEGEN KREBS / StaR e.V.
DE 0430 0501 1010 0487 5231
Verwendungszweck: Schultypisierung